

Zukünftige Kompetenzanforderungen an Berufsbildner:innen in innovativen Lernkulturen

Der Wandel der Arbeitswelt stellt neue Anforderungen an die Berufsbildung und das Bildungspersonal in Betrieben. Auf Grundlage von neun Fallstudien in Schweizer Unternehmen aus sechs Branchen (Telekommunikation, öffentlicher Verkehr, Post, Detailhandel, Pharmaindustrie und Maschinenbau) untersucht der Beitrag, welche Kompetenzen Berufsbildnerinnen und Berufsbildner zukünftig benötigen, um Lernende in neuen Lernkulturen zu begleiten und zugleich die Innovationskraft in Betrieben zu fördern.

Die Ergebnisse zeigen, dass sich betriebliche Ausbildung zunehmend durch individualisierte Lernpfade, selbstorganisiertes Lernen, Teamarbeit und frühe Verantwortungsübernahme der Lernenden auszeichnet. Diese Entwicklung verändert das Rollenverständnis von Berufsbildnerinnen und Berufsbildnern grundlegend: Sie werden zu Lernbegleitenden, Coachs und Netzwerkerinnen, die Lernprozesse koordinieren, individuelle Potenziale erkennen und Lernende in ihrer Selbstregulation unterstützen. Damit entstehen erweiterte Kompetenzanforderungen, die über traditionelle fachliche und methodische Qualifikationen hinausgehen.

Zentrale Zukunftskompetenzen sind eine hohe Veränderungsbereitschaft und Flexibilität, eine vertrauensvolle und konstruktive Kommunikationskultur, Reflexionsfähigkeit im Umgang mit Fehlern sowie didaktische Kompetenzen zur Gestaltung selbstorganisierter Lernprozesse und zur gezielten Verantwortungsübertragung. Darüber hinaus gewinnen empathische und psychologische Fähigkeiten an Bedeutung, etwa um Motivation, Durchhaltevermögen und Resilienz der Lernenden zu fördern. Berufsbildnerinnen und Berufsbildner müssen zunehmend in der Lage sein, individuelle Entwicklungswege zu begleiten, Diversität produktiv zu nutzen und Lernräume zu schaffen, in denen Lernende Mitgestaltung erfahren und Innovationsprozesse aktiv mittragen.

Im Vortrag werden zentrale Ergebnisse der wissenschaftlichen Fallstudien vorgestellt und ein Kompetenzmodell für Berufsbildner:innen präsentiert, das zentrale Zukunftskompetenzen – Veränderungsbereitschaft, Coaching-, Kommunikations- und Gestaltungskompetenz – bündelt. An Praxisbeispielen wird gezeigt, wie Berufsbildner:innen Lernende in neuen Lernkulturen begleiten und betriebliche Innovation fördern können.

Schlagwörter: Berufsbildung, betriebliche Lernkulturen, Berufsbildnerkompetenzen, Innovation, Individualisierung, Coaching